

DESIGN TRIFFT ÄSTHETIK

Wenn ein Material wie PVC schon jahrzehntelang im Einsatz ist und trotzdem immer neue Produkte mit speziellen Eigenschaften hervorbringt, dann spricht das zweifelsfrei für seine Innovationskraft. Das betrifft nicht nur die Produkteigenschaften, sondern auch Aspekte wie Design und Ästhetik. Ein Beispiel dafür ist das geruchsabsorbierende Wandmaterial OLFactive™, das in bedruckter Form auch als Gestaltungselement für Innenräume eingesetzt werden kann. Die mehrlagige transparente PVC-Folie schluckt Gerüche und sorgt für angenehm frische Luft in sanitären Einrichtungen, Abfallräumen oder Raucherbereichen. Ein weiteres Beispiel für die Verbindung erstklassiger technischer und ästhetischer Eigenschaften ist das Material, das sicheren Tritt auf dem spektakulären Laufsteg über die Kuppel des „The O2“ gewährleistet. Das speziell für dieses Projekt entwickelte PVC-beschichtete Polyestergewebe mit extrem hohem Gleitwiderstand bildet zusammen mit der Aussichtsplattform den krönenden Abschluss des gewölbten Membrandaches. Hervorstechende Eigenschaften sind auch das Prädikat moderner Vinyltapeten. Sie zeichnen sich einerseits durch ihre trendigen Dessins in jeder nur erdenklichen Stilrichtung aus, andererseits durch praktische Gebrauchseigenschaften wie einfache Verarbeitung und leichte Pflege.

Auch Künstler sind dem Material PVC gegenüber äußerst aufgeschlossen und erfinden es immer wieder neu. So wie der Amerikaner Kurt Perschke, der mit seinem RedBall Project Passanten auf der ganzen Welt zu spontanen Reaktionen animiert. Lesen Sie in unserer Titelgeschichte, wie er seine roten aufgeblasenen Bälle aus PVC-beschichtetem Gewebe an überraschenden Orten und in ungewöhnlichen Positionen mitten im Stadtbild platziert. Und wenn Sie selbst einmal Zeuge eines ausgefallenen Produktes oder Projektes werden, an dem der Werkstoff PVC maßgeblich beteiligt ist, dann melden Sie sich doch bei uns. Wir freuen uns schon auf Ihre Anregungen und versprechen Ihnen aufregende Geschichten!

Werner Preusker
Norbert Helminiak
Herausgeber „Starke Seiten“

Bei einigen Artikeln finden Sie Abbildungen von QR-Codes (Quick Response Codes). Scannen Sie diese einfach mit Ihrem Smartphone ein und schon gelangen Sie zu weiteren Informationen, Videos oder Bildern zum Thema. Immer mehr Unternehmen und Medien bedienen sich dieses zweidimensionalen Codes als zeitsparendes Informationsmedium. Probieren Sie es doch einfach aus.

Eine digitale Version dieser Ausgabe gibt es jetzt auch als App für alle modernen Smartphones und Tablet-PCs und steht in den App-Stores von Google und Apple zum Download für Sie bereit.

IMPRESSUM

Herausgeber Deutschland:
PVCplus
Kommunikations GmbH,
Am Hofgarten 1-2,
D-53113 Bonn
Telefon: +49-2 28-23 10 05
Telefax: +49-2 28-5 38 95 96
E-Mail: pvcplus@pvcplus.net
Internet: www.pvcplus.net
Verantwortlich: Werner Preusker

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie,
c/o KVS,
Schachenallee 29c,

CH-5000 Aarau
Telefon: +41-62 832 7060
Telefax: +41-62 834 0061
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich:
Norbert Helminiak

Gesamtauflage: 25.000

Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Alfter

Titelbild: RedBall an
der LaSalle Bridge in
Chicago, RedBall Project/
Kurt Perschke

PERFEKTE VERKLEIDUNG

Tapeten gehören heute mehr denn je zu den Stil- und Gestaltungselementen der Innenarchitektur. Das liegt nicht nur an der unglaublichen Vielfalt von Dessins, Farben und Materialien, sondern auch an namhaften und trendbewussten Designern, die Wände immer neu inszenieren. Vinyltapeten liegen dabei absolut im Trend. Sie sind Ausdruck des individuellen Lebensgefühls und aktuellen Zeitgeistes. Wie elegant und edel sie wirken, zeigen zwei Beispiele aus Belgien mit Vliestapeten, die der Designer Ulf Moritz entworfen hat.



Edel und gediegen: Cognacfarbene Vinyltapeten mit aufkaschierten Acrylglasperlen in der Bar des Hotel de Lébioles in Belgien.

Das belgische Hotel de Lébioles in Spa inmitten der malerischen Wälder der Ardennen bietet Gästen neben der naturnahen Umgebung diskreten Luxus und eine exzellente Küche. Zu den stimmungsvollen Räumlichkeiten des ehemaligen Herrenhauses gehört auch eine gemütliche Bar. Ihre Wohlfühlatmosphäre verdankt sie maßgeblich der gediegenen Wandgestaltung. Eine cognacfarbene Vinyltapete in aufwändig gearbeiteter Ornamentoptik bildet den dezenten Hintergrund für den in warmen Naturtönen eingerichteten Raum. Die Ornamente des Wandbelags, des

Viele Pluspunkte

Vliestapeten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Nicht nur, weil sie Wohnlandschaften mit Ornamenten, floralen Mustern oder poppigen Farben verschönern. Sie sind auch besonders leicht zu verarbeiten. Nach dem Einkleibern der Rückseite lassen sich die Bahnen ohne Einweichzeit direkt an die Wand kleben. Flecken und Gebrauchsspuren können leicht entfernt werden. Da das Material wasser- und dampfbeständig ist, eignet es sich auch ideal für den Einsatz in stark beanspruchten Räumen wie Bad, Küche oder Restaurant. Am Ende ihrer Nutzung lassen sich die Tapetenbahnen rückstandsfrei trocken abziehen. So entfällt



Bar des Hotel de Lébioles in Belgien: Die dezente, indirekte Beleuchtung lässt die Vinyltapete in edler Ornamentoptik fast golden erstrahlen.

das zeitaufwändige Ablösen von eingeweichten Bahnen mit dem Spachtel.

Facettenreiche Wandgestaltung

Dass sich die Stilrichtungen in der Innenarchitektur kontinuierlich ändern, zeigt sich auch in der Geschichte der Tapete. Sie nahm im 16. Jahrhundert mit der Verarbeitung kostbarer Stoffe wie Samtbrot und Damast ihren Anfang. In den 1970er Jahren überwogen Pop-Art-Muster und schrille Farben, zehn Jahre später Raufaser-Tapeten in hellen und dezenten Tönen. Heute gibt es keinen einheitlichen Trend, dafür aber vielfältige Dessins, Materialien und Farben. Ob Crush-Optik, mehrdimensionale Oberflächen, Flockdruck oder Matt-Glanz-Effekte: Erlaubt ist, was gefällt. Davon können sich Besucher im Showroom des Deutschen Tapeten-Institutes in Hamburg überzeugen. Wechselnde Ausstellungen präsentieren die Vielfalt moderner Wandbekleidung und sind eine Quelle der Inspiration. So auch die ausgestellten Vinyltapeten, die den Wunsch nach gestalterischer Freiheit in jeder Hinsicht erfüllen.

www.tapeten.de, www.tapeten-wechsel.de



Im Restaurant Brouwershof in Lokeren/Belgien kam eine Vliestapete mit anthrazit-farbener Vinylschicht an die Wand. Aufkaschierte PVC-Granulate in konzentrischen Kreisen erzeugen einen dreidimensionalen Effekt.

sen Rückseite aus Polyestervlies besteht, sind mit aufkaschierten Acrylglasperlen eingefasst: ein Meisterwerk der Tapetenkunst. Ebenfalls dezent, dafür aber moderner, wirkt die Vliestapete im Restaurant Brouwershof des Biznis Hotels in der belgischen Stadt Lokeren. Konzentrische Kreise aus aufkaschierten PVC-Granulaten verleihen den Wandbahnen mit anthrazit-farbener Vinylschicht fernöstliche Klarheit. Die aufgesetzten Kreise erzeugen grobkörnige Sandeffekte, so dass ein dreidimensionaler Eindruck mit großer Plastizität entsteht.

